**Baubesprechung**

„Guten Tag meine sehr verehrten Damen und Herren, ich begrüße Sie alle zur Baubesprechung hier in den Räumen der Firma Muster GmbH. Für das Protokoll nenne ich zuerst die Namen aller anwesenden Personen: Von der Firma Elektro Blitz sind heute erschienen der Geschäftsführer Herr Blitz sowie ein Azubi. Weiterhin sind von der Firma Muster meine Sekretärin Frau Huber sowie meine Wenigkeit, mein Name ist Herr Hans Muster, anwesend. Ich bin der Inhaber der Firma Muster und verantwortlich für die Renovierung des Verkaufsraumes, in dem wir uns gerade befinden.

Zuerst ein paar Worte zum Zustand des Raumes: Der Verkaufsraum wurde bereits komplett entleert, es befinden sich keinerlei Möbel oder sonstige für den Umbau störende Gegenstände in dem Raum. Die alte Elektroinstallation ist noch funktionstüchtig. Damit wurden bisher die Lampen an der Decke an- und ausgeschaltet. Dieses ist von 3 Stellen aus möglich. Die alte Heizung sowie die manuell bedienbaren Beschattungen der großen Fenster des Raumes wurden ebenfalls bereits entfernt. Eine Klimaanlage war bisher nicht vorhanden.

Nun zu den Plänen für die zukünftigen Funktionen in diesem Verkaufsraum:
Zur Heizung wird von einer Fachfirma eine moderne Wärmepumpe eingebaut. Um eine optimale Temperatur im Raum zu gewährleisten ist eine Fußbodenheizung vorgesehen. Dazu werden 2 Temperatursensoren im Raum benötigt.
Es wird außen eine Beschattung installiert, um eine zu starke Aufheizung des Raumes durch die Sonne zu vermeiden. Diese soll manuell bedienbar sein und zusätzlich bei starker Sonneneinstrahlung automatisch den Raum verschatten.
Ebenfalls wird eine Klimaanlage zur Kühlung installiert. Diese soll ebenfalls über die Temperatursensoren angesteuert werden und im Notfall, wenn die Beschattung nicht mehr ausreicht, die Temperatur im Raum möglichst angenehm halten.
Für die Beleuchtung des Raumes soll eine flexible Lösung gefunden werden, da die neuen LED-Leuchten an der Decke manuell sowie automatisch die optimale Beleuchtung der zum Verkauf stehenden Produkte garantieren muss. Es darf weder zu hell noch zu dunkel sein, denn wenn es blendet, kaufen die Kunden weniger und wenn es zu dunkel ist, sehen sich nicht, was sie kaufen, was zu häufigem Umtausch führt. Außerdem könnte ich mir vorstellen, dass nach Geschäftsschluss oder nachts die Beleuchtung auf ein Mindestmaß reduziert wird, um Energie einzusparen. Wenn sich zu dieser Zeit niemand im Raum aufhält kann die Beleuchtung ausgeschaltet werden. Auch die Temperatur könnte in dieser Zeit abgesenkt werden.

Es würde mir sehr gut gefallen, wenn alle diese Funktionen über eine zentrale Stelle im Raum gesteuert werden könnten, am besten durch ein modernes Touch-Display. Ich kann mir vorstellen, dass man damit schnell die einzelnen Funktionen aufrufen und die gewünschten Änderungen vornehmen kann.“